Zusammenschluss zum 8. März 2025
c/o Bernadette Leidinger-Beierle (Frauenverband Courage)
bernadette.leidinger@web.de, Mobil 015752619647

Pressemitteilung zum Internationalen Frauentag 2025

„Für unsere Befreiung weltweit – ohne Faschismus, Krieg und Umweltzerstörung“

unter diesem Motto ruft unser Zusammenschluss von über 25 Organisationen und Einzelpersonen zu einer Demonstration am 8. März 2025 auf – mit Auftaktkundgebung um 15 Uhr an der Frankfurter Hauptwache, Zwischenkundgebung am Willi-Brandt-Platz und kurzem Abschluss am Südbahnhof/Diesterwegplatz.

Wir rufen gerade an diesem 8. März auf: Zeigen wir gemeinsam auf der Straße unsere Stärke als Frauen und Queers, bündeln unsere Kräfte gegen Angriffe auf unsere Frauenrechte und sozialen Errungenschaften, Rechtsentwicklung und faschistische Gefahr und die damit verbundene frauen- und queerfeindliche Politik, Sexismus, Gewalt gegen Frauen und patriarchale Gewalt! Schließen wir uns noch breiter mit allen demokratischen, antifaschistischen und revolutionären Kräften der Frauenbewegung und der antifaschistischen Bewegung zusammen! Wir wollen vorwärts nicht zurück!

Willkommen sind alle organisierten und unorganisierten Frauen und TINAs – bei den Kundgebungen auch Männer. Rassistische, faschistische, frauen- und queer-feindliche, religiös-fundamentalistische Kräfte sind ausgeschlossen.

„Unsere gemeinsame Grundlage ist unser Einsatz für die vollständige Befreiung der Frauen, Trans-, Inter-, nicht-binärer und Agender Personen und von allen damit verbundenen Formen der Unterdrückung und Gewalt. Unser Kampf ist international, das bedeutet wir sehen ihn auch als einen Kampf für Frieden, die Freiheit aller Völker und Religionen und die Selbstbestimmung aller Menschen. Welches die gesellschaftlichen Ursachen für die besondere Unterdrückung und Ausbeutung der Frau sind und wie die Befreiung der Frau und aller Geschlechter zu erreichen ist und welche gesellschaftlichen Veränderungen dafür nötig sind, gibt es unterschiedliche Vorstellungen. Der Zusammenschluss erkennt diese Unterschiede an ohne die Anerkennung des einen oder anderen zur Voraussetzung zu machen. Wir setzen uns darüber offen und respektvoll auseinander. Alle können bei den Aktionen ihren Standpunkt vertreten.
Die mutigen Kämpfe der Frauen und Queers der Welt sind auch unsere Kämpfe. Wir ermutigen Frauen und Mädchen, Trans-, Inter-, nicht-binäre und Agender Personen sich für ihre Interessen einzusetzen und sich gegen die Rechte Entwicklung vieler Regierungen bis hin zu faschistischen Regierungen und Systemen und ihren Angriff auf unsere Frauen- und LGBT+-Rechte stark zu machen. Wir wollen ein Leben als freie Frauen und Queers in befreiten Gesellschaften ohne Ausbeutung, Unterdrückung, Krieg und Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen der Menschheit! Wir sind solidarisch mit den Frauen und ihren Familien, die die Hauptlasten der aktuellen imperialistische Kriege wie in der Ukraine oder im Nahen und Mittleren Osten oder im Sudan tragen. Wir verurteilen die barbarische Gewalt gegen Frauen und Queers als Kriegswaffe. Wir unterstützen den berechtigten Widerstand gegen Ausbeutung und Unterdrückung, Krieg und Besatzung, aber keine reaktionären, frauenverachtenden Formen und Ziele des Widerstands.
Ohne uns (Frauen) gibt es keine Lösung der brennenden gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit.“
(aus den Leitlinien des Zusammenschlusses)

Wir bitten um die Ankündigung der Demonstration und laden Sie zur Berichterstattung ein.

Mit freundlichen Grüßen
Bernadette Leidinger-Beierle (für den Zusammenschluss)

Unserem Zusammenschluss gehören an: Afghanische Frauen, Amara – Kurdischer Frauenrat, Aurora – Frauenräte, Connect, Demokratische Frauenbewegung in Europa – ADKH, FKO – Förderation klassenkämpferischer Organisationen, Frauenverband Courage, Gruppe 8. März – afghanische und iranische Frauen, Industriearbeiterin aus der IGM, JK - Junge Frauenkommune, Jugendverband REBELL, KF - Kommunistische Frauen, Kurdische Frauenbewegung, Kurdische Studentinnen, MLPD – Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands, Neue Frau – Yeni Kadin, Punggyeong Weltkulturen e.V. - Koreanische Gruppe, Rat der iranischen Linken und Demokraten – Mainz, RoR – queer-feministische Gruppe, SemraFam – feministisch-migrantische Gruppe, Solidaritätskomitee mit dem Widerstand des iranischen Volkes – Frankfurt, Solidaritätskomitee mit den Kämpfen der Arbeiter*innen und Werktätigen im Iran – Frankfurt, TiP – Arbeiterpartei der Türkei, Ver.di-Frauenrat, Women Defend Rojava, YS - Young Struggle, Zora